

International Diving Association

Praxisbogen IDA/CMAS * (T1)



Name: _____

<p>Mindestalter des Schülers 14 Jahre. Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung beider Elternteile notwendig. Eine tauchsportärztliche Untersuchung ist vor Beginn der praktischen Ausbildung vorzulegen.</p> <p>Vor jedem Tauchgang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten des Rettungs-/Sauerstoffkoffers. • Erklären der Rettungskette. • Fragen nach Wohlbefinden des Schülers (evtl. Alkohol, Medikamente, Müdigkeit etc.). Partnercheck und Erklären der Handzeichen. • Briefing und Erklären der Übungen. • Verhalten in Notsituationen. <p>Nach Ausbildungsende zum IDA/CMAS*-Taucher soll der Schüler an geführten Tauchgängen (Gruppenführer mind. CMAS***-Taucher oder äquivalent) teilnehmen können. Es dürfen maximal 3 Übungstauchgänge pro Tag durchgeführt werden. Dauer der DTG-Tauchgänge mindestens 15 Minuten in 6 bis 15 Meter Wassertiefe.</p>	Wiederholung	OK	Datum
ABC 1: 30 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (ca. 10 Meter).			
ABC 2: 25 Meter Streckentauchen ohne oder 20 Meter Streckentauchen mit Neopren-Anzug.			
ABC 3: 3 mal 2 bis 5 Meter Tieftauchen innerhalb einer Minute.			
ABC 4: 20 Minuten Schnorcheln, je 5 Min. in Brust-, Seiten- und Rückenlage, sowie mit einer Flosse, unter Zurücklegung einer Strecke von mindestens 500 Metern.			
ABC 5: Als Schnorcheltaucher 50 m weit zu einem Gerätetaucher schwimmen, der in ca. 2 bis 5 m Wassertiefe liegt. Diesen retten und 50 m an der Oberfläche transportieren. Transportgriff beliebig, nach Anweisung des Ausbilders.			
ABC 6: 2 vorschriftsmäßige unterschiedliche Sprünge, mit kompletter Tauchausrüstung, aus ca. 0,5-1,0 m Höhe in das Wasser absolvieren.			
DTG 1: Vollständiges und korrektes Anlegen sowie Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang. LA aus dem Mund nehmen und so zur Seite legen, dass er hinter dem Rücken hängt. Anschließendes Wiederaufnehmen des LA und Ausblasen mit Ausatemluft. Dann, in <u>max. 5 m Tiefe</u> , Maske abnehmen, aufsetzen und ausblasen. Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang.			
DTG 2: Tarieren mit Inflator in 3 unterschiedlichen Tiefen. Geben von und Reagieren auf mind. 5 Unterwasserpfeilsymbole. Herausnehmen des LA in max. 5 Meter Entfernung zum Tauchpartner. Diesen Antauchen und unter Fortsetzung des Tg. mind. 5 Minuten aus dessen Zweitautomaten atmen.			
DTG 3: Geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg aus max. 10 Meter Tiefe unter angedeutet oder tatsächlich (auf Wunsch des Schülers) durchgeführter Wechselatmung aus dem LA des Schülers bis auf 3 Meter. Nach Sicherheitskontrolle Aufstieg zur Oberfläche. Transport des „Verunfallten“ bis an Land oder Boot. Demonstration der stabilen Seitenlage und Schocklage. Folgemaßnahmen der Rettungskette erklären.			
DTG 4: Geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg aus max. 10 Meter Wassertiefe mit einem Stopp vom einer Minute auf 3 m. Anschließend 10 Minuten Schnorcheln in voller Ausrüstung.			
DTG 5: Tauchgang unter erschwerten Bedingungen! Wassertiefe 15 bis 25 m. Z. Bsp. Tauchen vom Boot, Tauchen bei Nacht, Tauchen bei Strömung.			

Ausbildung beendet

Datum: _____
 Abnahme T 1 280804.doc

Unterschrift/Stempel des Ausbilders: